

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE MITGLIEDER VOM
SKATVERBAND PFALZ IM DSKV e.V.



PFALZ SKAT



AKTUELL

Ausgabe 3 / 98



gegründet
1970

fk

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittagspreisskate vom SC Asse Oggersheim statt. Ab sofort werden nur noch Bargeldpreise ausgespielt. Hier die nächsten Termine, jeweils um 14.00 Uhr:



Sonntag, 04. Oktober 1998

Gasthaus „Zum deutschen Michel“

Sonntag, 22. November 1998

Oggersheim, Raiffeisenstraße 14

Sonntag, 20. Dezember 1998

Telefon: 0621 / 67 61 27



Bad Dürkheim
Bruchstraße 16
Gewerbegebiet
Tel. (0 63 22) 27 31

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12, 13 - 18.30, Sa. 8 - 12.30 Uhr

IMPRESSUM:

Pfalz Skat Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder im Skatverband Pfalz
Herausgeber: Der Vorstand vom Skatverband Pfalz
Verantwortlich: Für Text, Inhalt & Gestaltung: Pressewart Rainer Fries
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr, Auflage ca. 800 Stück pro Ausgabe
Meldeschuß: Für Berichte & Anzeigen der 2. Ausgabe 1998: 4. Dez. 98
an Rainer Fries, Salinenstr. 33, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 / 5158, Fax 06322 / 620 886
E - Mail : 063225158@t-online.de
3. Ausgabe 1998: Erscheinungsdatum Ende Dezember 1998

Skatclub Karo 7 Hohenecken

In der Stadt des 1.FCK, dem Deutschen Fussballmeister, dreht sich nicht alles nur um ein rundes Leder, nein, in und um KL wird auch meisterhaft Skat gespielt.

Der Skatclub Karo 7 aus dem Kaiserslauterer Vorort Hohenecken ist dafür ein hervorragendes Beispiel - und das schon seit mehr als 28 Jahren!

Bereits 1970 wurde dieser Skatclub mit dem Namen Karo 7 Hohenecken unter der Führung von *Richard Kratschmar*, gegründet.

Zum 25 - jährigen - Jubiläum, 1995, konnte der damalige Vorsitzende, Otto Blandfort, noch drei Gründungsmitglieder ehren: *Richard Kratschmar* wurde zum Ehrenvorsitzenden berufen, *Siegfried Schindler* sowie *Dieter Winkelsröter* wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Jedoch eine herausragende Persönlichkeit konnte nicht mehr geehrt werden, viel zu früh verstarb 1990 **Herbert Böhm**, der ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern unseres Skatclubs gehörte.

Der Skatclub Karo 7 ist stolz auf seine 26 Mitglieder, davon 2 Damen!

Unsere Spieler / innen zeichnen sich vielfach durch ihre hervorragenden spielerischen / sportlichen Leistungen aus. Allen voran die mehrfache Skat - Pfalzmeisterin, *Annette Grzonka*, übrigens die Tochter des verstorbenen Herbert Böhm! Ebenfalls hervorzuheben ist unser Skatfreund *Franz Wilding*, er erreichte 1994 den Titel des Skat - Pfalzmeisters in der Einzelwertung der Herren!

Vor zwei Jahren hat sich auch der Skat - Senior der Pfalz Hermann Schorr (87) zu uns gesellt, er läßt keinen Clubabend aus!

Besonders skatsportliche Leistungen werden aber von allen aktiven Mitgliedern erbracht, insbesondere bei dem wöchentlichen Grossereignis, der Skat - Stadtrunde Kaiserslautern, bei der die vier Skatclubs, Miese 7, Karo 7, SC Weilerbach und Albo - Asse in 36 Spielabenden den Skat - Stadt - Meister untereinander im Einzelwettkampf ausspielen.

Herbert Böhm, *Richard Kratschmar*, *Rainer Böhm* und *Franz Wilding* konnten sich dabei diesen begehrten Titel zum Teil mehrfach sichern.

Karo 7 beteiligt sich selbstverständlich auch bei den Mannschaftsmeisterschaften. So konnte die 2. Mannschaft in Dahn den Pokal für den 3. Platz mitnehmen.

Die Liga - Mannschaft wird in diesem Jahr, wenn nichts mehr „schief läuft“, einen weiteren Aufstieg schaffen und sie hat sich noch höhere Ziele gesteckt.

Alles in allem, kann der SC Karo 7 auf sehr viele Erfolge zurückblicken, davon zeugen die vielen Trophäen an den Wänden und Regalen im Sportheim Hohenecken dem „Stadion“ des SC Karo 7. Die Bedingungen sind dort ausgezeichnet, unsere Wirtin ist sehr freundlich und vor allem, ihre Küche ist vorzüglich!

Davon können sich alle selbst überzeugen am **7. November 98** 14.00 Uhr, findet dort unser **Jahresturnier** statt, zu dem wir alle recht herzlich einladen!

Jedoch eines ist besonders herauszuheben, das freundliche Miteinander in unserem Club, wobei nicht nur Skat gespielt wird - obligatorisch ist z.B. in jedem Jahr ein Grillfest, die Weihnachtsfeier und die Club - Meisterschafts - Feier.

Monatlich ist an einem Freitag „Pflichtabend“ und am jedem Dienstag ist ab 20.00 Uhr „Clubabend“. Dazu sind Gäste jederzeit gerne willkommen!

Es grüßt mit „GUT BLATT“ Fritz Kessing (Vorsitzender, Karo 7)

GROSSER PREISSKAT

Ausrichter: Skatverein von 1982 Germersheim

Termin: 18. Oktober 1998

Spielort: Tulla - Halle in Sondernheim

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Nach den Regeln des DSkV offen für alle Skatspieler

2 Runden à 48 Spiele

Startgeld: DM 16,- inkl. Kartengeld

1. Preis 1.200,- DM

2. Preis 600,- DM

3. Preis 300,- DM

20 Geschenkkörbe im Wert von je 75,- DM
und weitere Geldpreise

Verlorene Spiele DM 1,-, ab dem 4. Spiel DM 2,-

Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt.
Eine gute Anreise und GUT BLATT wünscht die Vorstandschaft vom
Skatverein 1982 Germersheim

Jahresturnier Skatclub Miese 7 Kaiserslautern

Mit 59 Skatfreunden war unser Turnier wider Erwarten sehr schlecht besucht. Bei 3 teilnehmenden Damen konnte sich Annette Grzonka von Karo 7 Hohenecken mit 2132 Punkten klar durchsetzen.

Von 10 gemeldeten Mannschaften siegte die Mannschaft aus Wiesbaden in der Besetzung Schumacher, Santowski, Rampak und Salize mit guten 9.862 Punkten vor dem SC Weilerbach mit Ernst Leubner, Peter Leubner, Gottfried Porst und Eugen Rudolphi mit 9.322 Punkten. Die Mannschaft der Gastgeber mit Hermann Scharrer, Hermann Schäfer, Karl Theisinger und Herbert Marky erreichte mit 8.771 Punkten den dritten Platz.

Die Einzelergebnisse:

1. Skfr. Schumacher	Wiesbaden	2.940 Punkte
2. Hermann Schäfer	Miese 7 Kaiserslautern	2.931 Punkte
3. Eugen Rudolphi	SC Weilerbach	2.782 Punkte
4. Skfr. Salize	Wiesbaden	2.655 Punkte
5. Paul Smit	Miese / Kaiserslautern	2.581 Punkte
6. Fritz Kessing	SC Karo 7 Hohenecken	2.558 Punkte
7. Klaus Gass	Spielgem. Freinsheim	2.525 Punkte
8. Peter Leubner	SC Weilerbach	2.483 Punkte

mit freundlichen Grüßen und „GUT BLATT“

Herbert Widmeier

SC Topis Ludwigshafen

Der SC Topis Ludwigshafen hat mit Robert Opp einen neuen Vorsitzenden gefunden. Leider ist dies noch nicht allen Clubs bekannt. Bitte in Zukunft die Postsendungen an folgend Anschrift adressieren:

Robert Opp
Leistadter Str. 5
67067 Ludwigshafen / Rh.
Tel. 0621 / 53 31 46

SC Herz 7 von der Pfingstweide nach Mörsch

Der Skatclub Herz 7 Pfingstweide hat seinen Namen geändert. Nachdem man in FT - Mörsch ein geeignetes Clublokal gefunden hat nennt sich der Club jetzt:

SC Herz 7 Mörsch

Die Anschrift des 1. Vorsitzenden Oswin Rupp, Hüttenmüllerstr. 18 in 67133 Maxdorf ist unverändert.

Jahresturnier SC Schelle As Mutterstadt

Die Neue Pforte zu Mutterstadt war auch in diesem Jahr Austragungsort des Kerwe - Jahresturnieres des SC Schelle As Mutterstadt.

Am 23. August 98, Kerwesonntag, reisen 82 Skatfreundinnen und -freunde aus Baden Württemberg, Hessen, Saarland und aus Rheinland - Pfalz nach Mutterstadt an. Nach der Begrüßung durch den ersten Beigeordneten Herrn Heller und der ersten Vorsitzenden Monika Rossbach konnte man um 14.15 Uhr mit dem Wettkampf beginnen.

An dieser Stelle ein hohes Lob an alle unsere Gäste, kein Schiedsrichter wurde bei den 2 Serien von je 48 Spielen benötigt.

Von den 82 Teilnehmern waren 10 Damen, 70 Herren und 2 Jugendliche am Start.

Es siegten:

1. Skfr. Schumacher	Wiesbaden	2.952 Pkt.
2. Skfr. Heinz Doll	SC Topis	2.892 Pkt.
3. Skfr. Salize	Wiesbaden	2.799 Pkt.

Im Mannschaftswettbewerb siegte die Mannschaft aus Wiesbaden mit 10.558 Punkten. Monika Andritschky gewann die Damenkonkurrenz mit 2.548 Punkten. Ralf Hess war der beste Jugendspieler mit 2.308 Punkten und der beste Mutterstadter Skatspieler war Werner Hirsch mit 2.296 Punkten.

Dieter Rossbach SC Schelle As Mutterstadt

1. SC Spielgemeinschaft Weisenheim / Sand - Freinsheim lädt ein zum großen

Jahresskatturnier

am Samstag, den 12. Dezember 1998 im Von - Busch - Hof in Freinsheim

Beginn: 14.00 Uhr, Startgeld: DM 16,-, gespielt werden 2 Serien zu je 48 Sp.

1. Preis: DM 500,-

2. Preis: DM 300,-

3. Preis: DM 150,-

sowie weitere attraktive Sachpreise

Skatclub Herz As Maxdorf

20 Jahre Skat in Maxdorf

Einladung zum Jahresturnier

am Sonntag, den 01.11.1998,

im Albert - Funk - Haus (Bürgerhaus)

Beginn: 14.00 Uhr

2 Serien à 48 Spiele

Geld - & Sachpreise

Essen & Trinken

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jahresturnier am Sonntag, den 7.11.1998, in Mörsch

Geldpreise nach Teilnehmerzahl

SC Herz 7 Mörsch Tel. 06237 / 5746 Oswin Rupp
Beginn um 14.00 Uhr in der Gatstätte „Zur
Schwalbe“ in Mörsch. Startgeld DM 16,-. Der
Sieger erhält einen Pokal.

SC Schelle As Mutterstadt

lädt ein zu den Monatsturnieren an folgenden
Sonntagen um 14.00 Uhr in der Neuen Pforte

11. Okt., 15. Nov. & 13. Dez. 1998

***Advendspreisskat mit Geld - & Sachpreisen am
Sonntag, den 29. November 98, 14.00 Uhr***

Oktober 1998

02. Okt.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
02. Okt.	Fr	SC Neuhofen	Hundesportverein	20.00 Uhr
02. Okt.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Hauenstein	20.00 Uhr
03. Okt.	Sa	SC Speyer JT	Taubenheim	14.00 Uhr
03. Okt.	Sa	SC Dahn Kreismeisters.	Bottenbach Sportheim	14.00 Uhr
03. Okt.	Sa	SC LU - West	Tiefgewann Mundenheim	14.00 Uhr
04. Okt.	So	Spielgem. Freinsheim	Bissersheim Hauptstr. 12	09.30 Uhr
04. Okt.	So	SC Pfingstweide	Zur Schwalbe in Mörsch	14.00 Uhr
04. Okt.	So	SC Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr
06. Okt.	Di	SC Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
06. Okt.	Di	SC Haßloch	FC 08 Haßloch	19.30 Uhr
09. Okt.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
09. Okt.	Fr	SC Bellheim	Gasthaus Braun	20.00 Uhr
10. Okt.	Sa	SC Haßloch JT	Turnhalle E. Reuter - Schule	14.00 Uhr
11. Okt.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
11. Okt.	So	SC Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
11. Okt.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
16. Okt.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Hauenstein	20.00 Uhr
17. Okt.	Sa	SC Topis LU JT	Bahnhof Mundenheim	14.00 Uhr
17. Okt.	So	SC Göllheim	Sportheim	09.30 Uhr
17. Okt.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
18. Okt.	So	SV Germersheim JT	Tullahalle / Sondernheim	14.00 Uhr
23. Okt.	Fr	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	20.00 Uhr
24. Okt.	Sa	SC Annweiler JT		14.00 Uhr
25. Okt.	So	SC Bad Dürkheim JT	Turnhalle Eichstraße	14.00 Uhr
30. Okt.	Fr	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	20.00 Uhr
31. Okt.	Sa	SC Frankenthal	Kleinteirzuchtverein	14.00 Uhr
31. Okt.	Sa	SC Bienwaldbuben	VfR Kandel	20.00 Uhr

November 1998

01. Nov.	So	Spielgem. Freinsheim	Bissersheim Hauptstr. 12	09.30 Uhr
01. Nov.	So	SC Herz As Maxdorf JT	Bürgerhaus	14.00 Uhr
01. Nov.	So	SC Dahn Stadtmeisters.	Sportheim Dahn	14.00 Uhr
01. Nov.	So	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Dahn	15.00 Uhr
03. Nov.	Di	SC Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
06. Nov.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
06. Nov.	Fr	SC Neuhofen	Hundesportverein	20.00 Uhr
07. Nov.	Sa	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	14.00 Uhr
07. Nov.	Sa	SC Herz 7 Mörsch JT	Zur Schwalbe in Mörsch	14.00 Uhr
07. Nov.	Sa	SC Hohenecken JT	Sportheim	14.00 Uhr
08. Nov.	So	SC Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
08. Nov.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
08. Nov.	So	SC Volkshausbuben JT	Volkshaus LU - Gartenstadt	14.00 Uhr

November 1998

13. Nov.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
13. Nov.	Fr	SC Bellheim	Gasthaus Braun	20.00 Uhr
13. Nov.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Hauenstein	20.00 Uhr
14. Nov.	Sa	SC Weilerbach JT	Sportheim	14.00 Uhr
14. Nov.	Sa	SC Topis LU	Bahnhof Mundenheim	14.00 Uhr
15. Nov.	So	SC Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
15. Nov.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
15. Nov.	So	SC Post LU	Postsportverein	14.00 Uhr
15. Nov.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
21. Nov.	Sa	SC Frankenthal	Kleiteirzuchtverein	14.00 Uhr
21. Nov.	Sa	SC Limburgerhof	Pavillon C. - Bosch - Schule	14.00 Uhr
22. Nov.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
22. Nov.	So	SC Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr
27. Nov.	Fr	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	20.00 Uhr
27. Nov.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Hauenstein	20.00 Uhr
28. Nov.	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
28. Nov.	Sa	SC Bienwaldbuben Kandel	VfR Kandel	20.00 Uhr
29. Nov.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
29. Nov.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr

Dezember 1998

01. Dez.	Di	SC Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
04. Dez.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	Bavaria Wörth	20.00 Uhr
05. Dez.	Sa	SV Germersheim	Zum fröhlichen Hecht	14.00 Uhr
05. Dez.	Sa	SC Topis LU	Bahnhof Mundenheim	14.00 Uhr
06. Dez.	So	Spielgem. Freinsheim	Bissersheim Hauptstr. 12	09.30 Uhr
06. Dez.	So	SC Pflingstweide	Zur Schwalbe in Mörsch	14.00 Uhr
11. Dez.	Fr	SC Bellheim	Gasthaus Braun	20.00 Uhr
11. Dez.	Fr	SC Dahn / Hauenstein	Sportheim Dahn	20.00 Uhr
11. Dez.	Fr	SC Bienwaldbuben Kandel	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
12. Dez.	Sa	Spielgem. Freinsheim JT	von Busch Hof Freinsheim	14.00 Uhr
13. Dez.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
13. Dez.	So	SC Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
13. Dez.	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
19. Dez.	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
19. Dez.	Sa	SC Bienwaldbuben Kandel	VfR Kandel	20.00 Uhr
20. Dez.	So	SC Göllheim	Sportheim	09.30 Uhr
20. Dez.	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
20. Dez.	So	SC Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr
26. Dez.	Sa	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein	14.00 Uhr

Jeden Sonn - und Feiertag Preisskat ab 10.00 Uhr im Volkshaus LU - Gartenstadt

Änderungen jederzeit möglich

!!!

Skatclub Trifels -ASSE Annweiler

**lädt ein zur Stadtmeisterschaft
am Samstag, den 24. Oktober 1998
14.00 Uhr im Sportheim des
F.C. Queichhambach**

Die Preisgeldhöhe richtet sich nach der Teilnehmerzahl

Jahresturnier beim 1. SC Haßloch

Samstag, den 10. Oktober 1998 Beginn 14.00 Uhr
in der Turnhalle der Ernst - Reuter - Schule

1. Preis DM 500,-

und den Wanderpreis der Gemeinde Haßloch

2. Preis DM 250,-

3. Preis DM 150,-

SC Worschtmarktube Bad Dürkheim

lädt ein zur 17. Stadtmeisterschaft am Sonntag, den
25. Oktober 1998, 14.00 Uhr in der Turnhalle des
TVD. Geld -und Sachpreise sind zu gewinnen. Pokale
für die Stadtmeister. Für Speisen und Getränke
sorgen wir selbst. Startgeld DM 16,-. 2 Serienturnier.

**LUST AUF SYNCHRONSKAT ? ? ? ?
dann kommen Sie um 11.00 Uhr zu uns !!!**

Abschlußtabelle Regionalliga LV Südwest

Platz	Club	VG	Wert.-Pkt.	Spielpkt.
1.	Alle Asse Sandhofen II	N	30 : 15	60.963
2.	1. SC Mannheim II	N	28 : 17	57.030
2.	1. SC Baiertal	N	27 : 18	63.236
4.	SG Rheinau	N	27 : 18	56.883
5.	SG Freinsheim / Weisenheim	P	25 : 20	56.930
6.	Goldfinger Ludwigshafen	P	25 : 18	56.178
7.	Bienwaldbube II Kandel	P	23 : 22	54.858
8.	Miese 7 Kaiserslautern	P	23 : 22	54.477
9.	1. SC Mannheim I	N	21 : 24	55.076
10.	Herz Dame Mosbach	N	20 : 25	55.517
11.	Vernemer Buwe Vierheim	N	20 : 25	54.126
12.	Enderle Asse Ketsch	N	19 : 26	53.891
13.	Strahlenburger Asse Schriesheim	N	19 : 26	52.782
14.	Eber 82 I Eberbach	N	18 : 27	52.708
15.	SG Neckarau	N	17 : 28	53.207
16.	Kreuz As Lebach	S	16 : 29	50.014

Der Skatclub Alle Asse Sandhofen II steigt in die 2. Bundesliga auf, die letzten vier Mannschaften steigen in die Oberliga des LV Südwest ab.

Abschlußtabelle Oberliga LV Südwest

1.	Grand Hand Ottweiler	S	35 : 10	59.771
2.	Grand Hand Sulzbach	N	31 : 14	59.673
3.	Karo 7 Hohenecken	P	30 : 15	60.600
4.	Laurenziburg Nieder Olm	R	24 : 21	58.167
5.	SC 84' Alsheim II	R	23 : 22	55.089
6.	Skatfreunde Piesbach	S	23 : 22	55.041
7.	2 Burgen Asse Weinheim	N	23 : 22	53.148
8.	SC Ouvert Limburgerhof	P	23 : 22	52.728
9.	Selztal Undenheim	R	21 : 24	55.673
10.	SC Worschtmarkt bube Bad Dürkheim	P	21 : 24	52.997
11.	Altrhein 1985 Eich	R	20 : 25	49.738
12.	H. - R. - H. Völklingen	S	19 : 26	44.846
13.	Massel Dillingen	S	18 : 27	50.523
14.	SG Rheinau	N	17 : 28	51.924
15.	1. SC Göllheim	P	16 : 29	52.304
16.	Bienwaldbuben Kandel	P	16 : 29	51.724

Die genaue Anzahl der Auf - bzw. Absteiger richtet sich nach den Mannschaften die aus höheren Spielklassen absteigen.

Elmar Kolb Ligaspielleiter im Landesverband Südwest

Mannschaftsmeisterschaft LV Südwest

Am 6. & 7. September 1998 spielten in Baiertal (VG Nordbaden) 46 Teams um die Skatkrone im Mannschaftswettbewerb des LV Südwest. Gespielt wurden in drei Konkurrenzen.

- Herren **42 Mannschaften (6 VG / R - 6 VG / S - 15 SkV / Pf - 15 VG / N)**
- Damen **3 Mannschaften (2 VG / N - 1 SkV / Pf)**
- Junioren **1 Mannschaft (SkV Pfalz)**

Gespielt wurden 6 Serien an 2 Tagen.

8 Teams haben sich qualifiziert für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Club	Punkte	gew.	verl.	Gegner
1. Laurenziburg Nieder - Olm	27.064 Pkt.	263	32	126
2. SC Alsheim	26.066 Pkt.	259	34	132
3. Differten	25.320 Pkt.	244	29	135
4. Böhämmer Buben Bad Bergzabern	24.868 Pkt.	250	46	144
5. PIK As Brühl	24.643 Pkt.	254	38	137
6. Scheppe es Trompp Thalexweiler	24.216 Pkt.	245	37	134
7. Bienwaldbuben Kandel I	24.147 Pkt.	248	40	133
8. SC Freinsheim	24.000 Pkt.	239	44	132
9. Alle Asse Sandhofen I	23.957 Pkt.	263	52	118
10. Neu Blau Ensdorf	23.949 Pkt.	226	31	130
11. Spargelbuben Lampertheim	23.680 Pkt.	245	45	125
12. SC Rheinau I	23.594 Pkt.	235	36	140
13. SC Goldfinger Ludwigshafen	23.439 Pkt.	255	52	120
14. SC Rheinau II	23.306 Pkt.	252	50	125
15. Albo Asse Alsenborn	23.157 Pkt.	254	62	128
16. Skatfreunde Worms	23.129 Pkt.	231	43	149
17. SC Topis Ludwigshafen	23.092 Pkt.	235	46	154
18. Strahlenburger Asse Schriesheim	23.052 Pkt.	245	53	126
19. Karo 7 Hohenecken Kaiserslautern	22.970 Pkt.	278	48	131
20. PIK 7 Mainz	22.882 Pkt.	239	46	113
21. ESC Blau Weiß Mannheim	22.297 Pkt.	254	55	133
22. Altenkessel	22.269 Pkt.	222	41	159
23. Weisses Gold Schifferstadt	22.174 Pkt.	239	51	129
24. Junioren SkV Pfalz	22.109 Pkt.	254	62	131
25. Miese 7 I Kaiserslautern	22.005 Pkt.	248	49	122
26. SC Frankenthal I	21.900 Pkt.	217	46	144
27. 1. SC Weilerbach	21.846 Pkt.	222	35	149
34. SC Frankenthal II	20.738 Pkt.	221	38	149
37. Damen SkV Pfalz	19.888 Pkt.	211	45	159
40. Bienwaldbuben II	10.924 Pkt.	106	13	066
44. Miese 7 Kaiserslautern II	09.648 Pkt.	104	30	060
45. Gut Blatt Dahn / Hauenstein	09.197 Pkt.	098	29	065

Jahresturnier-

PREISSKAT

am 05.12.1998
um 11 Uhr
in 67067 Ludwigshafen-
Gartenstadt im Volkshaus
Königsbacher Str. 12
Tel. 0621/555400

Skatfreunde Volkshaus

Drei-Serien-Turnier

1. Preis	1.200,- DM + Pokal
2. Preis	800,- DM
3. Preis	500,- DM
4. Preis	300,- DM
5. Preis	200,- DM

6.-10. Preis = je 100,-DM, 11.-15. = 70,-DM, 16.-20. = 60,-DM 21.-25. = 50,-DM

sowie weitere schöne Sachpreise, zum Beispiel 20 Geschenkkörbe usw.
(pro Tisch ein Preis) Und zusätzlich

Sieger der ersten Serie:	100,-DM
Sieger der zweiten Serie:	100,-DM
Sieger der dritten Serie:	100,-DM
die beste Dame:	200,-DM
der beste Jugendliche unter 18 Jahren:	100,-DM
<small>(Geburtsdatum muß nachgewiesen werden)</small>	

Jugendpreis 100,-DM

Startgeld: DM 25,-- (Jugendliche unter 18 Jahren DM 18,-)

Mannschaft: DM 40,00 (Startgeld wird voll ausgespielt)

Für alle Spieler gilt: Verlorene Spiele 1,-DM, ab 4.verl. Spiel 2,-DM,
gespielt wird nach den Regeln des DSKV, 3 Serien à 48 Spiele.

Eine gute Anreise und „Gut Blatt“

wünscht der Skatverein: **Skatfreunde Volkshaus**

Geldpreise im Gesamtwert von **5.000,-DM** werden garantiert
ausgespielt!

5. Ligaspieltag im SkV Pfalz

In der Pfalzliga 98 ging schon am ersten Spieltag die Mannschaft von dem SC Topis I, mit der Besetzung von Robert Opp, Johann Ehrenberger, Heinz Doll und Peter Roos in Führung und gab diese auch nicht mehr ab. In dieser Besetzung wird die Mannschaft auch in den oberen Klassen ihren Weg machen.

Die Vize - Meisterschaft erspielte sich die Mannschaft des SC Dahn / Hauerstein in der Besetzung mit Fritz Traxel, Kurt Meffert, Thomas Conrad und Doris Köhler der einzigsten Dame in dieser Liga.

Den beiden Mannschaften die besten Glückwünsche für den Aufstieg in die Oberliga des Landesverbandes Südwest.

Den 3. Platz belegte der SC Weisses Gold Schifferstadt, welcher am 5. Spieltag einfach kein Kartenglück hatte.

Allen beteiligten Mannschaften ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme an der Pfalzliga.

Die Ergebnisse:

	1. Serie		2. Serie		3. Serie		Spielpkt.	Wertungspkt.
B	4.794	7:0	3.094	1:6	3.976	6:1	11.864	14:07
C	2.422	0:7	3.007	0:7	3.774	5:2	09.203	05:16
D	4.003	5:2	3.293	2:5	4.967	7:0	12.263	14:07
E	3.912	4:3	4.315	7:0	2.974	1:6	11.021	12:09
F	3.837	3:4	4.249	6:1	3.662	4:3	11.748	13:08
O	3.744	2:5	3.717	5:2	3.151	2:5	10.612	09:12
H	3.601	1:6	3.645	3:4	2.270	0:7	09.516	04:17
J	4.266	6:1	3.707	4:3	3.416	3:4	11.389	13:08

Die aktuelle Tabelle:

1. F	SC Topis I	65.482 Pkt.	95 : 22
2. E	Gut Blatt Dahn / Hauenstein	57.006 Pkt.	68 : 49
3. C	Weisses Gold Schifferstadt	55.667 Pkt.	62 : 55
4. B	SC Topis II	55.595 Pkt.	62 : 55
5. J	SV Germersheim	55.073 Pkt.	60 : 57
6. O	SC Herz Buben Grünstadt	54.587 Pkt.	55 : 62
7. D	SC Pfälzer Buben Ludwigshafen	52.222 Pkt.	48 : 69
8. H	Schelle As Mutterstadt	50.115 Pkt.	40 : 67

Für die Teilnahme an der Liga des Skatverbandes Pfalz im Jahr 1999 bitte die Meldung bis Ende Dezember 98 beim Ligaspielleiter abgeben.

Ligaspielleiter des SkV Pfalz

Hans Simon

Stellungnahme zur Regelkunde „Pfalz Skat Aktuell“ Ausgabe 2 / 98**Sachverhalt:**

Alleinspieler hat bei gereizten 24 den Skat aufgenommen, danach 2 Karten gedrückt und „Null“ angesagt. Ein Gegenspieler glaubte der Alleinspieler sei überreizt und habe daher das Spiel verloren. Der andere Gegenspieler sagt zum Alleinspieler: „Du musst Deine Karten offen hinlegen und Nullouvert spielen.“ Man einigte sich darauf Alleinspieler darf verdeckt weiterspielen. Der Alleinspieler machte keinen Stich. Jetzt rief man den Schiedsrichter.

Lösung:

Der Schiedsrichter konnte, da der Alleinspieler keinen Stich machte und die beiden Gegenspieler und Kartengeber es geduldet haben, nur entscheiden, dass der Nullouvert gewonnen ist. Der Schiedsrichter hätte den Alleinspieler wegen Unsportlichkeit verwarnen können.

Wenn man gleich beim Merken des Regelverstosses einen Schiedsrichter gerufen hätte, wäre bei gleichem Sachverhalt wie folgt zu entscheiden gewesen: Der Schiedsrichter hätte dem Alleinspieler sagen müssen: „Du wurdest aufgefordert, die Karten offen hinzulegen. Da Du dem nicht nachgekommen bist, wirst Du deswegen verwarnt. Wenn ich Dich jetzt auffordere die Karten deutlich sichtbar nach Farben und in Folge geordnet offen hinzulegen und Du kommst dieser Aufforderung nicht nach, musst Du mit dem Ausschluss rechnen!“

Kommt der Alleinspieler der zweiten Aufforderung nicht nach ist die Turnierleitung oder der Veranstalter zu rufen.

Friedrich Theobald

Schiedsrichternachprüfung

Nachdem bei der Schiedsrichternachprüfung am 11. Juli 98 einige durch andere Verpflichtungen verhindert waren, ist für den 10. Oktober 1998 eine Wiederholungsprüfung angesetzt. Sie findet im ESC - Clubhaus (Tel. 0621 / 794454), Neckarplatt 3 in Mannheim statt. Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 10.30 Uhr. Wenn mehrere Teilnehmer nachmittags einen weiteren Termin haben, werde ich auf eine vorausgehende Erläuterung der SkO verzichten und nach der Einführung gleich zur Prüfung übergehen, so dass wir um 13.00 Uhr die Veranstaltung abschliessen könnten.

Da unser Landesverband angeblich die geringste Quote von Schiedsrichtern bezogen auf die Mitgliederzahl hat, bitte ich doch recht herzlich die betreffenden Skatfreunde zu dieser Nachprüfung zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen und GUT BLATT

Horst Wildeshaus Schiedsrichterobmann in Landesverband Südwest

Der Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Viele Grüße aus Marokko

Hatten
Sie eigentlich schon
Ihren Sommer ?

Die 'klein aber fein' Skatreise
10. - 24.11.98*

"1001 Nacht" erleben im
**Königreich
Marokko**

2 Wochen mit Halbpension
und Komplett-Programm
im 5* Hotel
AGADIR-SHERATON

ab DM **1.849,-**
*) Verlängerungswoche
ab DM 499,-



Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie

Weihnachten und Silvester 23.12.98 - 3.1.99 feiern wir auf **MALTA** mit allem drum und dran
im 4*Hotel Marina Corinthia in St. Julians, inkl. Weihnachts- und Silvestergala ab DM 1.679,-

Information: Uerz & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe ☎ **05252 - 53310**